

WELCHE UNTERSTÜTZUNG

BRAUCHEN MENSCHEN

IN NOT? Warum gibt es humanitäre Hilfe und welche Bedeutung kommt dabei den «Humanitären Prinzipien» zu? Warum lohnt sich eine Auseinandersetzung mit diesen Grundsätzen?

«Project Humanity» dreht sich genau um diese Fragen und orientiert sich dabei an fachlichen und überfachlichen Bildungszielen des Lehrplans 21.


www.project-humanity.info

INTERESSIERT?

- Registrieren Sie sich unter www.project-humanity.ch und verschaffen Sie sich einen Überblick über das Projekt.
- Nutzen Sie die zur Verfügung gestellten didaktischen Materialien und strukturierten Kommentare zur Planung und Durchführung Ihres Projekts. Die Nutzung der Plattform «Project Humanity» ist kostenlos.
- Das Team «Project Humanity» steht Ihnen bei der Planung und Durchführung kostenlos beratend zur Seite (bis Ende 2019).
- Lesen Sie mehr zum Projekt im Katalog empfohlener Lernmedien der Stiftung éducation21 (www.education21.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Institut für Internationale Zusammenarbeit
in Bildungsfragen IZB
Pädagogische Hochschule Zug
Zugerbergstrasse 3 | 6300 Zug
+41 41 727 12 74 | izb@phzg.ch

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA

IZB
Institut für internationale
Zusammenarbeit in Bildungsfragen
PH Zug



PROJECT HUMANITY –

MENSCHLICHKEIT IST LERNBAR

Ein Schulprojekt für die Stufe SEK 1 und SEK 2

ZIEL DES PROJEKTS

- Sensibilisierung für Fragen der Menschlichkeit und der humanitären Hilfe
- junge Menschen befähigen, sich mit komplexen humanitären Kontexten auseinanderzusetzen, widersprüchliche Perspektiven und Dilemma-Situationen auszuhalten und zu gestalten
- zu einer vertieften Auseinandersetzung mit eigenen Werten und Ansichten anregen und einladen, bewusst und entschieden dafür einzustehen und entsprechend handlungsfähig zu werden
- die persönliche Meinungs- und Absichtsbildung fördern
- die sozialen und kommunikativen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler stärken

ZIELSTUFE

Jugendliche im Alter von **14 bis 18 Jahren** (SEK 1 und SEK 2)

DURCHFÜHRUNG DES PROJEKTS

«Project Humanity» ist in 5 Module aufgeteilt. Diese können **fachspezifisch oder fachübergreifend** im Rahmen von Unterrichtseinheiten, Projekttagen, Projektwochen, als Quartalsthema oder als Wahlfachthema gesamthaft oder einzeln durchgeführt werden.

| | | |
|---|-----------------------|---|
| 1 | ZUGANG | Annäherung an die Humanitären Prinzipien |
| 2 | WERTE | Meine Werte und die Werte der Anderen |
| 3 | PRAXISBEZUG | Die Humanitären Prinzipien in der Praxis |
| 4 | ICH - DU - WIR | Von der eigenen Meinung zur gemeinsamen Absicht |
| 5 | BEITRÄGE | Von der gemeinsamen Absicht zum eigenen Beitrag |

AKTIVITÄTEN WÄHREND

DES PROJEKTS

- Interaktive Methoden zur Auseinandersetzung mit den «Humanitären Prinzipien» und mit Wertevielfalt
- Austausch mit Experten der humanitären Hilfe
- Mini-Projektmanagement zur Umsetzung individueller Projekte zum Thema
- Sicherung und Reflexion des Erlernten im digitalen Tagebuch

«Ein Projekt in der Schule umzusetzen, ist eine Sache. Junge Menschen durch ein Projekt zu begleiten, an dem sie nicht nur an einer Sache, sondern auch an sich selber arbeiten, eine andere.»

Barbara Wankmiller,
Gymnasiallehrerin Reutte (Österreich)

